



am deutschen Wesen soll die Welt...

Hardy-Kern hat Folgendes geschrieben: gold hat Folgendes geschrieben:

Da meine erste und zweite Version zweideutig war und nicht deutlich wurde, dass mit dem Besuch kein Staatsgast gemeint ist, sondern ein privater (Groß-) Onkel, habe ich das Gedicht noch einmal überarbeitet. Da das "Teutsch" nicht ausdrückt, was ich meinte, habe ich es gestrichen- ich hatte damit nationalistische Gedanken konnotiert-.

Übrigens, ich finde deinen Vorschlag "alle meine Entchen, kommt zu Mama" als neue Hymne zu intonieren, sollte man aufgreifen!!! :lol: :lol: :lol:

Weißt du, machst es aber spannend. Der Onkel hört die Hymne, öfter mal was Neues. Da debattieren noch zwei Leute über Sinn und Unsinn der Teutonen, und dann kommt dein unpolitischer Großonkel daher. Schade um die Zeit, welche man hier manchmal verschwendet. :roll:

Hardy

hatte mich schon gewundert über deine moderate Art des Kommentierens... wohl zu früh gefreut! Schade!

Also: der Großonkel (das war für mich der Besuch bereits in den ersten Versionen, wenn du etwas anderes darunter verstehst, ist das dein Bier) ist d.E. unpolitisch, wenn er beim Klang der Nationalhymne still steht. Interessant. Was ist er dann?

:cry: :cry:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).